

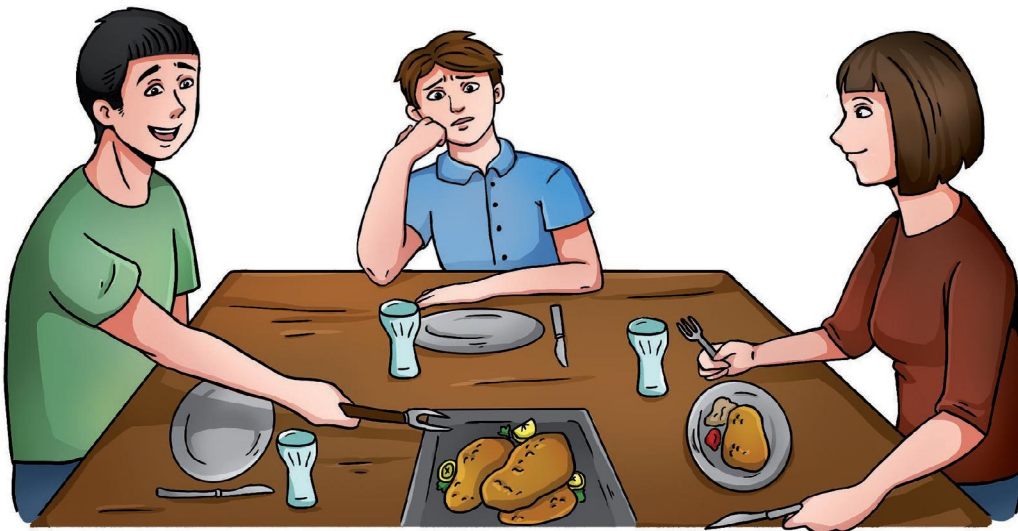
## Schnitzel oder Gemüse?

**M 11**

Die Familie sitzt am Mittagstisch. Es gibt Schnitzel, das Lieblingsessen von Paul und Hannah. Doch Paul zögert. Er greift nur zum Gemüse und schaut ratlos auf das duftende Schnitzel. Die Mutter beobachtet Paul. Sie sagt: „Greif zu, Paul! Das Essen wird sonst kalt. Fleisch enthält viele wichtige Nährstoffe, die du zum Wachsen benötigst.“ Doch Paul sieht wenig überzeugt aus.

### Aufgaben

1. Stellt Vermutungen an: Worüber denkt Paul wohl nach?
2. Mögt ihr gerne Fleisch essen? Begründet eure Haltung.



Zeichnung: Katharina Friedrich.

## M 12

## Ist es in Ordnung, Fleisch zu essen? – Ein Gedankenexperiment

Nach dem Mittagessen denkt Paul über das Essen von Fleisch nach. Auf einmal kommt ihm eine Idee. Wie wäre es, die Geschichte von der anderen Seite her zu betrachten? Er erzählt seiner Schwester Hannah von seinem Einfall.

### Aufgaben

1. Lies das nachfolgende Gedankenexperiment.
2. Was glaubst du, wie wird Hannah auf Pauls Geschichte reagieren? Tausche dich mit deinem Nachbarn/deiner Nachbarin aus.
3. Wie sollen sich, deiner Meinung nach, die Tiere verhalten? Formuliere die Geschichte so um, dass die Tiere sich so verhalten, wie du es für richtig hältst.

Stell dir vor, die Tiere eines Bauernhofes werden immer intelligenter. Keiner weiß genau warum. Vielleicht liegt es an der neuen Zusammensetzung des Futters. Sie befreien sich aus ihren Ställen und setzen die Bauern in die engen Tierboxen. Immer mehr Tiere stacheln sie auf, sich aus ihrer Gefangenschaft zu befreien. In kürzester Zeit befinden sich alle Menschen in Käfigen.

Schnell merken sie, dass die Menschen sehr schmackhaft sind und ihr Fleisch ihnen als wichtiger Energielieferant dient. Ganz besonders zart und köstlich ist das Fleisch der Menschenbabys. So haben es sich einige Tiere zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Babys zu züchten und sie schnell zum Verzehr zu schlachten, bevor das Fleisch trocken und zäh wird. Auch die Haut der Menschen lässt sich zu allerhand Nützlichem weiterverarbeiten. Die Menschen sind empört über diese Grausamkeit: „Was haben wir euch getan, dass ihr uns so quält? Haben wir nicht immer darauf geachtet, dass ihr ein schönes Leben habt?“

*Autorentext.*



*Zeichnung: Katharina Friedrich.*